

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, 28. 8. 1918

|Herrn  
DR Arthur Schnitzler  
Partenkirchen  
Haus Tannenberg

Partenkirchen  
Haus Tannenberg

5 |Bad-Ischl 28. VIII. 18.  
Lieber Arthur! Schade, dass Sie nicht nach Salzburg kamen. Über meinen Auffüh-  
rungstermin wurde erst – nachdem wir 10 Tage beisāmen waren, gesprochen, da  
ich nicht fragte. Fest steht erst nur <sup>v</sup>(wenn es fest steht!<sup>v</sup>): Als erstes: »Wie es Euch  
gefällt«. Als zweites »Jaakobs Traum«. Alles andere noch unbestimt. Wann wol-  
10 len Sie wieder in Wien sein? Ich dürfte |16. od. 17 Sept. kommen. Herzliche Grüsse  
Ihnen und Ihrer Frau, und auch Ihrer Schwāgerin und Steinrück.  
Ihr

Bad Ischl  
Salzburg  
Wie es euch gefällt, Jaakobs  
Traum. Ein Vorspiel  
Wien  
→Olga Schnitzler, →Elisabeth  
Steinrück, Albert Steinrück

Richard

- O CUL, Schnitzler, B 8.  
Postkarte  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »Bad Ischl, 29. VIII. 18, 5«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »267«  
D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.226.